

Technisches Datenblatt

Private: KEBABLEND / H 130.1700 PA6

KEBABLEND / H 130.1700 PA6 ist ein funktioneller Compound auf Basis PA6 mit hoher Dichte.

Polymer: PA 6

ISO Bezeichnung: PA6-MED

Produktgruppe: Compounds mit hoher Dichte, Funktionalisierte Compounds

Kurzbeschreibung Produktfamilie:

Bei KEBABLEND handelt es sich um ein breites Sortiment funktioneller Compounds, die häufig auf Kundenanforderungen maßgeschneidert zum Einsatz kommen. Unter dem Handelsnamen KEBABLEND vermarkten wir magnetisierbare, thermisch oder elektrisch leitfähige Compounds, Spritzgusswerkstoffe mit hoher Dichte, Compounds für Strahlenschutzanwendungen, detektierbare Kunststoffe und vieles mehr.

Eigenschaften:

dimensionsstabil, hohe Dichte, teilkristallin

Typische Anwendungsgebiete:

Branchen:

Automobilbau, Elektro- und Elektronikindustrie, Haushaltsgeräte, Maschinenbau

Physikalische Eigenschaften

Dichte in kg/m ³ ISO 1183-1	13000
--	-------

Mechanische Eigenschaften

Bruchspannung in MPa ISO 527-1	125.0
----------------------------------	-------

Rheologische Eigenschaften

Schwindung in Fließrichtung in % ISO 294-4	0.40
Schwindung quer zur Fließrichtung in % ISO 294-4	0.40

Thermische Eigenschaften

Brandverhalten (0,4 mm Wandstärke) IEC 60695-11-10	HB
Brandverhalten (0,8 mm Wandstärke) IEC 60695-11-10	HB
Brandverhalten (1,6 mm Wandstärke) IEC 60695-11-10	HB
Brandverhalten (3,2 mm Wandstärke) IEC 60695-11-10	HB

Verarbeitungshinweise:**Vortrocknung:**

Trocknerbauart: Trockenlufttrockner

Temperatur: 80°C

Trocknungszeit: 4 - 8 h

Zielfeuchtigkeitsgehalt: <0,1%

Empfohlene Grundeinstellungen:

Massetemperatur: 280 - 300

Werkzeugtemperatur: 80 - 120

Einspritzgeschwindigkeit: mittel - hoch

Maschinenauswahl:

Schnecke: Spezialspritzeinheiten für hoch gefüllte Compounds; Niederkompressionsschnecken mit Rückstromsperre

Düse: Offene Düse

Verschleißschutz: Verschleiß- und korrosionsgeschützt gemäß Empfehlung des Maschinenherstellers geeignet für die Verarbeitung von hoch gefüllten Compounds.

Einspritzaggregat: Schussvolumen = 50-80% des maximalen Dosiervolumens

Weitere wichtige Verarbeitungshinweise:

Die Verweilzeit der Schmelze im Schneckenorraum sollte so gering wie möglich gehalten werden. Hier kann es, bei Nichtbeachtung, durch den großen Dichteunterschied zwischen Füllstoff und Trägermaterial zu Entmischungen bei zu hohen Stillstandzeiten kommen. Ideal ist hier Dosierzeit = Kühlzeit. Ein mittlerer Staudruck führt zu einer optimalen Homogenisierung. Auf Grund des hohen Füllstoffgehaltes muss die Spritzgarnitur mit einem Verschleiß- und Korrosionsschutz ausgerüstet sein.

Rechtliche Hinweise:

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

* Bei FE-Produkten handelt es sich um Entwicklungsprodukte, die sich noch in der Versuchsphase befinden. Technische Daten können sich im Rahmen der Produkt- und Prozessentwicklung noch verändern. Über die Kommerzialisierung von FE-Produkten ist noch nicht endgültig entschieden. Wir behalten uns vor, die Herstellung von FE-Produkten ohne nähere Angaben von Gründen einzustellen.

Am Weidenbach 8-10
51491 Overath

Telefon +49 (0)2206 90851-100
Telefax +49 (0)2206 90851-199

E-Mail: kontakt@barlog.de
Web: www.barlog.de